

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 85. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 14. Januar 2004

#### Tagesordnungspunkt 3:

##### Fragestunde

(Drucksache 15/2317) .....

7456 |

#### Zahl der antisemitischen Straftaten sowie deren Opfer im dritten Quartal 2003

MdlAnfr 21 **Petra Pau** fraktionslos

Antw PStSchr Fritz Rudolf Körper BMI .....

7472 |

ZusFr Petra Pau fraktionslos .....

7472 |

#### Anlage 7

Ergänzung zur Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Fritz Rudolf Körper auf die Frage Nr. 21 der Abgeordneten **Petra Pau** (fraktionslos)

7503 A,

#### Vizepräsident Dr. Norbert Lammert: (...)

Ich rufe nun die Frage 21 der Kollegin Petra Pau auf:

Wie viele antisemitische Straftaten wurden im dritten Quartal 2003 in der Bundesrepublik Deutschland begangen und wie viele Opfer dieser Straftaten gab es?

#### Fritz Rudolf Körper, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister des Innern:

Frau Kollegin Pau, im dritten Quartal 2003 wurden insgesamt 253 antisemitische Straftaten, die dem Phänomenbereich „politisch motivierte Kriminalität rechts“ zugeordnet wurden, gemeldet. Darunter befanden sich 46 so genannte Propagandadelikte und sieben Gewaltdelikte. Bei letzteren handelt es sich um fünf Körperverletzungs- und zwei Widerstandsdelikte. Im dritten Quartal 2003 wurden dabei sechs Personen verletzt. Todesfälle waren nicht zu verzeichnen.

#### Vizepräsident Dr. Norbert Lammert:

Zusatzfrage.

**Petra Pau (fraktionslos):**

Ich gehe sicherlich recht in der Annahme, Herr Staatssekretär, dass Sie auch auf meine Zusatzfrage wie immer umfassend vorbereitet sind: Können Sie mir diese Statistik nach Ländern getrennt vortragen?

**Fritz Rudolf Körper, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister des Innern:**

Nach Bundesländern?

**Petra Pau (fraktionslos):**

Ja, nach Bundesländern.

**Fritz Rudolf Körper, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister des Innern:**

Ich werde meinem Ruf, dass ich hervorragend vorbereitet bin, wieder gerecht und könnte das jetzt im Einzelnen tun. Aber um das Verfahren ein bisschen abzukürzen, bekommen Sie diese Information schriftlich.

(Beifall bei Abgeordneten der CDU/CSU)

Frau Pau, ich möchte jedoch so viel dazu sagen, dass aus der statistischen Erfassung keine besonderen Schwerpunkte in Bezug auf einzelne Bundesländer herauszulesen sind. Das werden auch Sie sehen, wenn Sie sich diese Zahlen zu Gemüte führen.

**Vizepräsident Dr. Norbert Lammert:**

Weitere Zusatzfrage?

**Petra Pau (fraktionslos):**

Ich möchte keine Zusatzfrage stellen, wenn wir, das Präsidium, der Herr Staatssekretär und ich, darin übereinstimmen, dass diese nachgereichte Information Bestandteil des Stenografischen Berichts wird und nicht nur zwischen uns beiden ausgetauscht wird.

**Fritz Rudolf Körper, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister des Innern:**

Wenn das möglich ist, ist das kein Problem.

**Petra Pau (fraktionslos):**

Es war bisher einmal möglich und einmal nicht. Deshalb möchte ich das klargestellt wissen.

**Vizepräsident Dr. Norbert Lammert:**

Ich sehe überhaupt keine Probleme, schon gar nicht dann, wenn alle darin übereinstimmen, dass es sinnvoll wäre, diese Information allen zugänglich zu machen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Anlage 7

## Anlage 7

### Ergänzung zur Antwort

des Parl. Staatssekretärs Fritz Rudolf Körper auf die Frage der Abgeordneten **Petra Pau** (fraktionslos) (Drucksache 15/2317, Frage 21).

### Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit antisemitischen Hintergrund III. Quartal 2003

Bundesland	Gewalt- taten	Sonstige Straf- taten	Verletzte Perso-nen
Brandenburg	2	20	1
Berlin	0	32	0
Baden-Württemberg	0	29	0
Bayern	0	35	0
Bremen	0	0	0
Hessen	0	19	0
Hamburg	1	4	0
Mecklenburg- Vorpommern	0	6	0
Niedersachsen	1	22	2
Nordrhein-Westfalen	3	33	3
Rheinland-Pfalz	0	7	0
Schleswig-Holstein	0	8	0
Saarland	0	4	0
Sachsen	0	7	0
Sachsen-Anhalt	0	5	0
Thüringen	0	15	0
Summe	7	246	6